

Transkription von Urkunde HLM 1385b

Ort, Datierung: Helmstedt, 1385-05-11

Signatur: Stadtarchiv Helmstedt, Nr. 161 (166; 162)

Inhalt: Bartold von Werberghe: Übertragung von Eigentum an den Rat der Stadt Helmstedt

Ek bartold von werberghe bōrghere to helmstede be kenne openbare in dessem breue vor alle den de en / sen idder hōren lesen dat ik mid gūder andacht vnde vordachtem mūde hebbe op ghe laten vnde late op den / erwerdighen heren dem rade to helmstede den kamp de dar lit vor dem nordore bi dem wint mōlen berghe vnde / tūt went an der stad grauen vnde enen kamp de dar tūd an der meghede dik beÿde kempe vri ledich vnde los / vnde wille en een recht were wesen wūr vnde wanne en des nod is vnde sette se in de were mit dessem / seluen breue vort mer so hebbe ik bartold vorghenōmet vnde abele min elike vrowe d gnade bi dem rade / beholden dat we der seluen vorbenomeden kempe vnde des rades lant dat dar lit jeghem dem nÿentorne / vnde tūt ander stad grauen altosemene brūken schūllen mit aller nūt vnde to behōringe alle vnse leuedage / vnde wen vnder vnser twen de leste sterft so schal dat vorbenōmende land vnde de beÿde kempe alto/semene von stūnd an gripen also it op den stūcken is mit aller nūt vnde tobehōringe vnde schullen von alle / minen eruen vnbededinget wesen vnde schal dem rade vnde der stad quid vri ledich vnde los wesen to / grōterer wisneheÿt(en) dat dit stede vnde vast vnuorbroken ghe holden werde ane hinder vnde inval / ane hūlpe rede vnde ane ienigherleye nÿe vūnde vnde an allerleye arghelist hebbe ik bartolt von / werghe dicke vorghenōmet min ingheseghel witliken vnde mit gudem willen vnde miner eruen vūl/bort ghe henget laten an dessen bref de ghegheuen is nach der bort goddes dūsent iar vnde dre/hūnder iar in dem vif vnde achtentighesten iare in der himmelvart daghe vnse heren ihesū (cristi)